

Z

Zur Versendung liegt bereit:

Maarten Maartens

EVA

Ein Fall vom wiedergewonnenen Paradies

Verlag Albert Ahn - Bonn

In diesem neuen Roman finden wir Maartens' wie schon in einigen seiner früheren Romane, wieder auf religiösem Gebiet. Er ist der große Seelenkennner, der auch die allerfeinste Regung der menschlichen Seele zu erfassen und zu verstehen vermag. Das Lebensschicksal seiner Heldin Eva ist kein alltägliches, und doch begegnen uns die Vorstufen zu ihrem endlichen Schicksal täglich und stündlich. Es ist die Geschichte der unverstandenen, innerlich unzufriedenen und seelisch leidenden Frau.

Eva wächst auf in einer Umgebung, die von Schattenseiten des Lebens nichts weiß und wissen will; sie lebt unter Menschen, die geistlich allen Unannehmlichkeiten des Lebens aus dem Wege gehen; die alles vermeiden, was zu der geringsten Disharmonie führen könnte: Aus Furcht vor Mißklängen haben die schöngeistigen Menschen keinerlei Ehrgeiz; sie unterlassen aus diesem Motiv heraus jede Beschäftigung mit Politik und Religion. Nur Freude und Frohsinn in ihren vornehmsten Formen genießen bei diesen sonnig-naiven Menschen dauernde Gastfreundschaft.

Eva folgt aus diesem Sonnenhaus ihrer Eltern einem Manne, dessen ehrgeiziges Streben im öffentlichen Leben bis zu den höchsten Höhen geht. Ihr ist das unfaßbar, doch ist sie bemüht, die Wege ihres Gefährten verstehen zu lernen, um innerlich und auch nach außen hin mit ihm zu verwachsen. Er aber kann an den Ernst ihrer Bemühungen nicht glauben; das Kind aus dem Hause der Sonne kann nach seinem Empfinden nicht plötzlich die verschlungenen Wege des Alltags kennen lernen wollen. Aus Liebe zu ihr läßt er sie an seinem Streben nicht teilnehmen und sieht nicht, wie dadurch — erst allmählich und dann immer deutlicher — das Gespenst der Entfremdung zwischen sie tritt. Das schwache Gebäude muß zusammenstürzen, als in einem Verwandten ihres Mannes der Mann ihr begegnet, der ihrer suchenden und immer im Dunkeln irrenden Seele einen sicheren Ruhepunkt bietet. Ein Flug durch die Lüfte in seinem Eindecker, unter seinem Schutze, läßt ein neues, wundervolles, ungeahntes Gefühl ihr Inneres durchzittern und ein heißes Sehnen und Verlangen ihr ganzes Wesen erfüllen...

Eva muß es hart büßen. In Seelenqualen zermartert sie ihr Inneres und findet nur Ruhe an einer Stätte; sie — die aus einem freireligiösen Hause stammt — sucht und findet Seelenfrieden unter den Augen einer engelhaften Madonna in der kleinen katholischen Kirche des Nachbarortes. Doch kann die zeitweise Reue und Zerknirschung im Angesicht der Heiligen ihr gequältes Herz auf die Dauer nicht beruhigen. Als die Nachricht von dem Tod des fernen Geliebten zu ihr dringt, erlischt ihr Denken und Fühlen für alles Zeitliche; mit ihrem Kind flieht sie zu den Nonnen von Kerkloh, um dort den Frieden ihrer Seele zu finden.

Mit diesem neuen Roman des (protestantischen) Dichters werden sich nicht nur die literarischen Zeitschriften und die Tageszeitungen befassen; auch die den beiden Konfessionen dienenden Zeitschriften werden sich mit ihm beschäftigen, und es wird sich infolgedessen in den kommenden Monaten vor Weihnachten große Nachfrage nach dem Buch einstellen. Ich bitte die Romane von Maarten Maartens zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest überall dort vorzulegen, wo mehr als eine bloße Unterhaltungslektüre verlangt wird.

Der Preis von „Eva“ ist 4. — Mark broschiert, 5. — Mark gebunden; der Preis der früheren Romane 5. — Mark broschiert, 6. — Mark gebunden. Ich liefere mit 40% und 11/10. Firmen, die sich von jetzt an in besonderer Weise für den Dichter zu verwenden beabsichtigen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Bonn, am 1. Oktober 1913

Albert Ahn